

Liebherr LAMC Aviation (Changsha) Co., Ltd. feiert die Auslieferung der 100. Fahrwerkstrebe für die ARJ21

20. November 2019 – Liebherr LAMC Aviation (Changsha) Co., Ltd., das Joint Venture zwischen dem chinesischen Unternehmen LAMC (AVIC Landing Gear Advanced Manufacturing Corp.) und der Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH mit Sitz in Deutschland, hat einen wichtigen Meilenstein erreicht: die Auslieferung der 100. Fahrwerkstrebe von Changsha aus für das zweistrahlige Regionalflugzeug-Programm ARJ21 von COMAC.

Seit der Auslieferung der ersten Fahrwerkstrebe für die ARJ21 in 2016 ist bei Liebherr LAMC Aviation (Changsha) Co., Ltd. viel geschehen. Das erfolgreiche Joint Venture feiert nicht nur die Auslieferung der 100. Fahrwerkstrebe an COMAC, sondern ist auch auf dem besten Weg, die Produktion bis 2020 auf 90 Fahrwerkstreben pro Jahr zu steigern.

„Es erfüllt uns immer mit Freude, wichtige Auslieferungsmeilensteine feiern zu können“, so Arndt Schoenemann, Vorstandsvorsitzender von Liebherr LAMC Aviation (Changsha) Co., Ltd. und Geschäftsführer von Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH. „Noch größer ist die Freude, wenn man die geleistete Arbeit von der Planung bis zur Umsetzung seit unserer Gründung 2012 bedenkt, ohne die wir nicht da wären, wo wir heute sind“, fügt er hinzu.

Neben dem ARJ21-Programm montiert LLA auch die Fahrwerkstreben für die C919 von COMAC. Die feierliche Auslieferung der ersten Fahrwerkstrebe ab Werk für das Testflugzeug 104 der C919 fand 2018 statt. Das Unternehmen plant, die Produktion bis 2025 auf 145 Fahrwerkstreben pro Jahr zu steigern; die erste Auslieferung von zwei Sätzen (bzw. sechs Streben) ist für das 2. Quartal 2020 angesetzt. COMAC wird die erste C919 voraussichtlich 2021 an seinen Kunden ausliefern.

Das Werksgelände von Liebherr LAMC Aviation (Changsha) Co., Ltd. umfasst fast 5.000 m² und ist mit modernsten Anlagen und zwei separaten Montagelinien ausgestattet – eine für das ARJ21- und eine für das C919-Programm. Dank eines neuen und zuverlässigen ERP-Systems hat LLA die volle Kontrolle über alle Logistikabläufe

von der Planungsoptimierung über die Beschaffung bis hin zum Lagerumschlag. Diese Logistikautonomie wirkt sich deutlich positiv auf den Betrieb aus, sodass das Unternehmen nicht nur eine Steigerung der Auslieferung von neuen montierten Fahrwerkstreden plant, sondern auch die Wartung und Reparatur bestehender Fahrwerke etablierter Betreiber in der Region.

„Bis Mitte 2020 erwarten wir in China das größte Wachstum in der Luftverkehrsbranche weltweit. Aus diesem Grund werden wir auch weiterhin strategische Investitionen in diesen Markt leisten. Wir sind stolz auf unsere bisher umgesetzten Initiativen und werden diese auch in Zukunft fortsetzen, um unsere Präsenz in China auszubauen. Derzeit bereiten wir uns darauf vor, unsere Engineering-Kapazitäten zu verdreifachen, um sowohl unsere Montage- als auch unsere Wartungslinien für die ARJ21- und C919-Programme zu unterstützen. Da wir beide Programme vollständig firmenintern unterstützen können, sinken die Kosten für unsere Kunden in der Region, was sich auch auf unser Ziel, eine hohe Kundenzufriedenheit zu gewährleisten, auswirkt“, erklärt Arndt Schoenemann.

Ein führender Zulieferer von Systemen für die Luftfahrtindustrie

Die Liebherr-Aerospace & Transportation SAS, Toulouse (Frankreich), ist eine von elf Spartenobergesellschaften der Firmengruppe Liebherr und koordiniert alle Aktivitäten in den Bereichen Aerospace und Verkehrstechnik.

Liebherr ist ein führender Zulieferer von Systemen für die Luftfahrtindustrie mit mehr als fünf Jahrzehnten Erfahrung. Das Spektrum von Liebherr-Luftfahrtausrüstungen für den zivilen und militärischen Bereich umfasst Flugsteuerungen und Betätigungssysteme, Fahrwerke, Luftsysteme sowie Getriebe und Elektronik. Eingesetzt werden diese Systeme in Großraumflugzeugen, Zubringerflugzeugen und Regionaljets, Business Jets, Kampfflugzeugen, Militärtransportern, militärischen Trainingsflugzeugen sowie in zivilen und militärischen Hubschraubern.

Die Liebherr-Sparte Aerospace und Verkehrstechnik beschäftigt insgesamt rund 5.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt über vier Produktionsstätten für Luftfahrtausrüstungen in Lindenberg (Deutschland), Toulouse (Frankreich),

Guaratinguetá (Brasilien) und Nizhny Novgorod (Russland). Diese Werke bieten einen weltweiten Service mit zusätzlichen Stützpunkten in Saline (Michigan, USA), Seattle (Washington, USA), Montreal (Kanada), São José dos Campos (Brasilien), Hamburg (Deutschland), Moskau (Russland), Bangalore (Indien), Singapur, Shanghai (China) und Dubai (VAE).

Bildunterschrift



liebherr-lamc-aviation-changsha-landing-gear-works-nov2019.jpg

Arbeiten an einem Fahrwerk bei Liebherr LAMC Aviation (Changsha) Co., Ltd.



liebherr-lamc-aviation-changsha-100th-ARJ21-landing-gear-strut-assembled_nov2019.jpg

Daumen hoch: Teammitglieder von Liebherr LAMC Aviation (Changsha) feiern die Auslieferung der 100. Fahrwerkstrebe für die ARJ21.

Kontakt

Ute Braam

Corporate Communications

Tel.: +49 (0)8381 46 4403

E-Mail: ute.braam@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Aerospace & Transportation SAS

Toulouse/Frankreich

www.liebherr.com